



MIT DEM PARKPLATZ hinter dem Hilda-Gymnasium verschwinden auch die Bäume. Damit sie dennoch weiter wachsen können, wurde jetzt entlang der Dietlinger Straße eine Fläche vorbereitet. Dort kommen die Platanen hin. Für die Ulmen gibt es Platz im Industriegebiet Hohenacker. Foto: Kopf

eko. Jetzt können sie kommen, die Bäume vom Hilda-Gymnasium. Zumindest für die 25 Platanen, die derzeit noch den Parkplatz hinter dem Schulgebäude zieren, ist der neue Standort gerichtet.

Wenn es dort los geht mit den Bauarbeiten für die neue Turnhalle sowie überhaupt das Hilda-Gymnasium, wird das Grünflächen- und Tiefbauamt die Pflanzen ausgraben und entlang der Dietlinger Straße neu einpflanzen. Auch für die sechs Ulmen im Pausenhof des Hilda-Gymnasiums gibt es bereits einen

Neue Standorte für „Hilda“-Bäume

neuen Platz. Sie sollen bald schon im Industriegebiet Hohenacker weiter wachsen.

Der Terminplan für den Umzug der großen Pflanzen ergibt sich aus den Vorgaben der Bauleute. „Die Platanen sollen in der zweiten Kalenderwoche weg kommen“, also ab dem 11. Januar, ist bei Ralf Häuser zu erfahren.

Die Vorarbeiten dafür am neuen Standort hat der Mitarbeiter des Grünflächen- und Tiefbauamts jetzt abgeschlossen. An der Dietlinger Straße, wo die 25 Platanen hinkommen sollen, wurden die Kanäle mit Teichfolie abgeschirmt und so viel Fläche planiert, dass Platz ist für Wurzelballen, die im Durchmesser eine Größe von 2,40 Meter haben.

Dass der eigentliche Umzug der Bäume erst im Januar folgt, ist aus Sicht Häusers unproblematisch. Pflanzzeit für Laubbäume sei November bis März.